

Protokoll: 30. Termin ATTEK

Ort: Volkshochschule Tegernsee
Max-Josef-Straße 13, Seminarraum 5

Termin: 25. September 2023, 19:30 Uhr



Anwesend:

Michi Huber (Gmund)
Hansi Schmid (Gmund)
Richard Westerberger (Gmund)
Stefan Niedermaier (Rottach-Egern)
Karl Schönbauer (Bad Wiessee)
Rolf Neresheimer (Bad Wiessee)
Thomas Mandl (Tegernsee)
Gast: Harald Preiss

Entschuldigt:

Markus Wrba

TO

1. Aktueller Situationsbericht aus den Kommunen
was läuft gut - warum läuft es gut
was läuft schlecht - warum läuft es schlecht?
2. Projektierung weiterer Solaranlagen im Tal? Vorstellung des Konzepts von Harald Preiss (Nokia/Siemens)
3. Vorbereitung der attek-Veranstaltung im November (**jetzt 4. Dezember**): u.a. Versorgungssicherheit im Tegernseer Tal

Gmund:

Photovoltaikanlage auf der Viehhalle (am Volksfestplatz) wurde mittlerweile in Betrieb genommen. Sie hat eine Kapazität von 50 kw und ist mit 4 E-Ladesäulen verknüpft, davon 2 Schnellladesäulen, jeweils mit 2 Ladepunkten.

In Moosrain gibt es einen Unternehmer, Harald Preiss, der Solaranlagen entwickelt und projiziert. Er wird zur nächsten Sitzung des attek eingeladen und soll seine Vorhaben vorstellen.

Rottach-Egern:

Es ist beschlossen auf das neue Rathaus eine Photovoltaikanlage zu bauen, jedoch ist der Neubau des Rathauses derzeit wieder in der Schwebe.

Bad Wiessee:

Der Ausschuss „Energie, Klimaschutz und Mobilität“ wird jetzt doch nicht beschließend, da einige Gemeinderäte jederzeit über alles informiert sein wollen.

Kreuth:

Niemand anwesend, Markus Wrba will nun doch weiter mitmachen, bittet jedoch um Berücksichtigung seines Zeitrahmens. Johann Schmid berichtete, dass er mit GR Gerg wegen einer Mitarbeit gesprochen hat, dieser schlägt jedoch GR Joseph Rohbogner vor.

2. Projektierung weiterer Solaranlagen im Tal.

Herr Preiss, aufgewachsen in Tegernsee, wohnte später in Rottach-Egern und nun schon einige Jahre in Moosrain beheimatet. Als Elektroingenieur seit über 30 Jahren bei Siemens/Nokia im In und Ausland tätig.

Herr Preiss hat mit einem Kollegen zusammen die Firma Solarstrom EL1 GbR gegründet. Firmenzweck ist die Projektierung, Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Wohn- und Gewerbeimmobilien. Hierzu mietet er die Dächer von den Eigentümern an und verkauft den so erzeugten Strom über Mieterstrommodelle an die Bewohner der Immobilie, bzw. Gewerbebetriebe im Umfeld. Der Ökostrom soll möglichst zu 100% vor Ort genutzt werden.

Bleibt doch noch überschüssiger Strom übrig, wird er entweder ins Netz eingespeist oder an der Strombörse vermarktet. Der Rol erfolgt nach 12 Jahren. Engpass sind zu Zeit weniger die Module, sondern die Montage. Es fehlt an Fachpersonal.

Die Projekte sind auch offen für Eigentumsbeteiligungen z.B. über Energiegenossenschaften. Auch eine Partnerschaft mit dem ETW ist möglich.

Dem Vortrag schloss sich eine intensive Diskussion über Fragen zur Finanzierung, Versorgungssicherheit bei Krankheit oder wirtschaftlicher Schwäche sowie allerlei technischer Entwicklungen an. Herr Preiss wird über dieses Thema auch bei der öffentlichen Veranstaltung der ATTEK (siehe nächster TO) referieren.

Die Vortragsseiten werden zur weiteren Info dem Protokoll beigegeben.

3. Öffentliche Veranstaltung der ATTEK zur Versorgungssicherheit

Geplant ist die Veranstaltung für den 17.11 (jedoch noch abhängig von der Verfügbarkeit der Referenten). Verschiebetermin ist der 04.12. Die Veranstaltung soll im Seeforum in Rottach-Egern, ersatzweise Neureuthersaal in Gmund stattfinden.

Als Referenten sind vorgesehen:

Herr **Harald Preiss** zu seinem Geschäftsmodell,

Herr **Christian Radde** (Siemens) zum Für und Wider bestimmter Klimaschutzmaßnahmen und

Herr **Frank Tinnes** vom E-Werk Tegernsee zu den Herausforderungen für das Stromleitungsnetz im Tal durch Großbauvorhaben, Umstellung auf E-Mobilität und Wärmepumpen, aber auch Ausbau der Stromgewinnung durch Photovoltaikanlagen.

Neben dem genauen Veranstaltungsdatum und –ort wird schnellstens ein griffiger Titel für die Veranstaltung benötigt, um damit in die Werbung gehen zu können.

Bitte umgehend Vorschläge machen. Für die Werbung in der örtlichen Kommunalmitteilung muss der Flyer bis 7. oder 8. Oktober stehen. Neben den Einladungen an Bürgermeister und Gemeinderäte sollten auch alle Betriebe des Elektrohandwerks schriftlich oder per Mail auf die Veranstaltung hingewiesen werden.

Nächstes Treffen des attek ist am Freitag 10. November zum 19.30 Uhr im Reisbergerhof. Dabei soll auch der Vortrag von Herrn Radde umrissen werden.

Weiterhin soll mit den Bürgermeistern des Tales das Gespräch gesucht werden und dabei die gegenseitigen Erwartungen ausgetauscht werden.

Nächste Sitzung des attek: Freitag, 10.11., 19.30 Uhr.